



Mika Möller, Amelie Tiedeken und Kevin Hegemann gewinnen den 2. COS Cup Stop 2021 in Hamburg!

Vom 01. bis zum 03.10. fand im Hamburger i-Punkt Skateland schon der zweite von diesem Jahr leider nur insgesamt drei COS Cup Stops statt. Gewonnen haben Mika Möller bei den Pros, Amelie Tiedeken bei den Girls sowie Kevin Hegemann bei den Ü30ern, und sind somit alle Drei auf dem besten Weg zum Meister-Titel ihrer Division.

Rund 38 TeilnehmerInnen sind in die Hansestadt gekommen, um wertvolle Punkte für die Jahreswertung zu sammeln, denn aufgrund der Corona-bedingt kurzen COS Cup Serie 2021 fällt die gewohnte Qualifikation – in Form von mehreren Regional-Meisterschaften und Side-Events – für die 24. Deutsche Skateboard-Meisterschaft aus. Stattdessen werden die diesjährigen Meister-Titel über die Gesamtplatzierung nach drei Stops vergeben. Daher kann sich auch beim letzten Contest im Europa-Park in Rust noch einiges ändern, obwohl bei den Pros (gesponserte und/oder über ihren Verein angemeldete Fahrer mit teilweise internationaler Wettbewerbs-Erfahrung) definitiv Mika Möller bereits die besten Chancen auf den Gesamtsieg hat: Er hat nämlich nicht nur beim ersten COS Cup Stop in Leipzig gewonnen, sondern ebenso in Hamburg. Insgesamt sind in seiner Division 22 Fahrer dabei gewesen, am Ende haben es fünf ins Finale geschafft. Platz Zwei ging an Florian Westers und Platz Drei an Justin Sommer. Antoni Zeyer (Platz Vier) konnte ebenfalls wie Mika bereits zum zweiten Mal Punkte einfahren.

- 1: Mika Möller (84,42), Rollbrett Union e. V.
- 2: Florian Westers (79,25), Skateboard München e. V.
- 3: Justin Sommer (79,17), 1. Berliner Skateboardverein e. V.
- 4: Antoni Zeyer (72,83), Rollbrett Union e. V.
- 5: Christoph Radtke (70,33), Verein zur Förderung der Jugendkultur e. V.

In der Girl-Division sind acht Mädels an den Start gegangen. Den ersten Platz machte Amelie Tiedeken und wiederholte damit ihre sehr gute Leistung von 2019, als der COS Cup das letzte Mal im i-Punkt Skateland zu Gast war. Außer Amelie, haben Melika Nazari und Kira Kern die Treppchen Zwei und Drei erreicht. Zudem sind Sharleen Suhari und Penelope Cremer nach Leipzig auch in Hamburg ins Finale gekommen, was sich garantiert positiv in der Gesamtwertung bemerkbar machen wird.

- 1: Amelie Tiedeken (65,33), Backyard e. V.
- 2: Melika Nazari (64,00), 1. Berliner Skateboardverein e. V.
- 3: Kira Kern (58,50), Skateboarding Koblenz e. V.
- 4: Sharleen Suhari, (56,00), Rollbrett Union e. V.
- 5: Penelope Cremer (55,67)

Bei den Ü30ern waren, genau wie bei den Mädels, acht Skater im i-Punkt Skateland dabei. Hier setzte sich Kevin Hegemann durch. Platz Zwei ging an Marian Schinkel, während Platz Drei der in Leipzig Viertplatzierte Thomas Prochaska für sich beanspruchen konnte. Platz fünf sicherte sich, ebenfalls schon zum zweiten Mal in diesem Jahr, Danny Darkslide.



Warsteiner



skateboard MONSTER MAG



deutscheskateboardmeisterschaft.de

- 1: Kevin Hegemann (65,58), NoComply
- 2: Marian Schinkel (62,67), Let The Children Skate e. V.
- 3: Thomas Prochaska (61,75)
- 4: Marco Gottschalk (61,33), Rollkultur Monheim e. V.
- 5: Danny Darkslide (55,83), Verein zur Förderung Jugendkultur Dortmund e. V.

Des Weiteren wurde im i-Punkt Skateland, wie gewohnt unmittelbar vor der Siegerehrung, der Ravenol Barrel Jump veranstaltet. Dabei war so einiges los, sodass der Preis für den Best-Trick am Öl-Fass aufgeteilt wurde; 300 Euro gingen dank eines smarten Laser Flips an den ersten im Semi-Final und schließlich Drittplatzierten Justin Sommer. Zudem haben sich zum ersten Mal auch Mädels erfolgreich beim Barrel Jump versucht – Lea Schäfer und die Zweitplatzierte Melika Nazari überzeugten hier mit Kickflips Back to Back, wofür sie jeweils 100 Euro kassierten. Die Warsteiner Street Challenge, welche auf Instagram stattfindet, indem von den Teilnehmern ein einminütiges Best-Trick-Video an einem selbstgewählten Spot in Hamburg gedreht und mit entsprechenden Hashtags online gestellt wird, konnten Lars Billekens, Christoph Radtke und Florian Westers für sich entscheiden.

In diesem Sinne geht es mit großen Schritten in Richtung des dritten und schon letzten COS Cup Stops 2021 und der Vergabe der diesjährigen Meister-Titel:

29. – 31.10. 24. Deutsche Skateboard-Meisterschaft – Rust, Europa-Park

Alle Platzierungen, Punkte der Jahreswertung sowie Informationen rund um den Stop in Hamburg als auch zu der kompletten COS Cup Serie gibt es u. a. auf www.deutscheskateboardmeisterschaft.de



Warsteiner



skateboard MONSTER MAG